

# VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die

## SITZUNG DES GEMEINDERATES

am Montag, den 18.05.2020, um 19:00 Uhr im Veranstaltungssaal (Redlham 2).

### Anwesende:

Vbgm. Wolfgang Kaiß, MAS  
GV Friedrich Selinger  
GV Manfred Schoissengeyer  
GV Bruno Samija  
GR Franz Hochroiter  
GR Thomas Gassner  
GR Bettina Hühmair  
GR Markus Forstinger  
GR Manuel Mühringer  
GR Johann Obermaier

GR Anton Niedermayr  
GR Philipp Hittmayr, Mag.  
GR Gertrude Schöffl, Ing. Mag.  
GR Irene Reiter  
GR Patrick Penetsdorfer, Ing.  
GR Brigitta Six  
GR Christina Huemer  
GR Max Gehmayr  
GR Klaus Zweimüller

**Ersatzmitglieder:** Josef Wagner für beruflich verhinderten GR Thomas Gassner

**Amtsleiter:** Anton Maringer, MPA

**Schriftführer:** Anton Maringer, MPA

Der Vizebürgermeister eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass

- a) die Sitzung von ihm ordnungsgemäß einberufen wurde,
- b) die Verständigung hierzu gemäß dem vorliegenden Zustellnachweis an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht schriftlich unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist; die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am gleichen Tage öffentlich kundgemacht wurde,
- c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist und
- d) die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können.

## Tagesordnung, Beratungsverlauf und Beschlüsse:

### 1.) Wahl des Bürgermeisters gem. § 2 Abs. 3, Oö. Kommunalwahlordnung.

Vbgm. Kaiß, MAS berichtet, dass allseits bekannt ist, dass der bisherige Bürgermeister Johann Forstinger mit 30.04.2020 sein Amt zurückgelegt hat. Gemäß § 2, Abs.3 der Oö. Kommunalwahlordnung ist der neue Bürgermeister nunmehr vom Gemeinderat zu wählen.

Vbgm. Kaiß, MAS liest nachfolgenden Wahlvorschlag der ÖVP-Fraktion vollinhaltlich vor:

## **WAHLVORSCHLAG**

der Fraktion „Österreichische Volkspartei“ für die **Wahl des Bürgermeisters**, gem. § 2 Abs. 3 der Oö. Kommunalwahlordnung.

Für die Wahl als Bürgermeisters wird das Mitglied des Gemeindevorstandes

### **Herr Wolfgang Kaiß, MAS**

vorgeschlagen.

Der Wahlvorschlag ist von allen zwölf Gemeinderatsmitgliedern der ÖVP unterfertigt und somit gültig. Die Wahl des neuen Bürgermeisters ist geheim mittels Stimmzettel durchzuführen und daher ersucht der Vbgm. die drei Fraktionsvertreter Bettina Hühmair (ÖVP), Bruno Samija (SPÖ) und Max Gehmayr (FPÖ) die Wahl durchzuführen.

Nach Austeilung der Stimmzettel und anschließender Einsammlung mittels Urne wird das Wahlergebnis von den drei Wahlhelfern ermittelt. Mit 14 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen wird Wolfgang Kaiß, MAS zum neuen Bürgermeister gewählt. Der neu gewählte Bürgermeister nimmt die Wahl an.

### 2.) Angelobung des Bürgermeisters.

Der Bezirkshauptmann Dr. Johannes Beer geht zuerst auf die aktuelle Situation (Coronavirus) ein. Anschließend dankt er für die eindeutige, wenn auch nicht einstimmige Wahl, die aber durchaus auf eine lebendige Gemeinde hindeutet. Er weist in seiner Ansprache auf die laufenden Veränderungen in der Gesellschaft hin und auf die sich ständig ändernden Wertigkeiten. Er dankt auch Altbürgermeister Johann Forstinger für seine vielen Verdienste um die Gemeinde Redlham.

Der Bezirkshauptmann gratuliert sodann dem neuen Bgm. Kaiß, MAS nochmals zu seiner Wahl und wünscht ihm viel Geschick und Umsicht und einen sorgsamem Umgang mit seinem verantwortungsvollen Amt.

Sodann verliest der Bezirkshauptmann Dr. Johannes Beer die Gelöbnisformel und mit den Worten "Ich gelobe" ist Bgm. Wolfgang Kaiß, MAS angelobt.

Danach ergreift der neu gewählte Bürgermeister das Wort und spricht seinen Dank an Altbürgermeister Forstinger aus. Anschließend dankt er allen Mandataren, die ihn gewählt haben und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit zum Wohle der Gemeindebürger und der Gemeinde Redlham mit allen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen. Er sagt weiters, dass es im Sinne einer guten Zusammenarbeit im Gemeinderat wünschenswert gewesen wäre, wenn ihn alle Mandatare gewählt hätten; offensichtlich gab es aber für die SPÖ-Fraktion von der Bezirksparteileitung eine Anweisung den neuen Bürgermeister nicht zu wählen ist Kaiß überzeugt. Sein erklärtes Ziel ist es jedenfalls, das gewohnt gute Klima in der kommunalen Arbeit der Gemeinde Redlham fortzusetzen und als Bürgermeister für alle da zu sein. Dies wird wahrscheinlich nicht immer einfach sein, weil auch die Aufgaben immer mehr und schwieriger werden, und er verweist in diesem Zusammenhang auch auf den demographischen Wandel in der Bevölkerung. Er zeigt sich jedenfalls erfreut darüber, dass Redlham immer eine sparsame Gemeinde war und daher finanziell gut dasteht. Die großen und wichtigen Zukunftsfragen können nur gemeinsam bewältigt werden, so Bgm. Kaiß, MAS.

### **3.) Nachwahl in den Gemeindevorstand.**

Der Bürgermeister erklärt, dass durch das Ausscheiden des Altbürgermeisters aus dem Gemeindevorstand eine Nachwahl notwendig ist. Das Gemeindevorstandsmandat steht der ÖVP-Fraktion zu und er verliest den gültig eingebrachten Wahlvorschlag:

## **WAHLVORSCHLAG**

der Fraktion „Österreichische Volkspartei“ für die **Wahl eines Mitgliedes des Gemeindevorstandes.**

Für die Wahl in den Gemeindevorstand an Stelle von Herrn Johann Forstinger wird das Mitglied des Gemeinderates

### **Frau Ing. Mag. Gertrude Schöffl**

vorgeschlagen.

Wahlberechtigt für diese Nachwahl sind die Mitglieder der ÖVP-Fraktion. Da keine Wortmeldungen erfolgen, stellt Bgm. Kaiß, MAS den Antrag, auf eine geheime Wahl verzichten zu wollen.

Der Antrag des Bürgermeisters wird mittels Handerheben mit 19 Ja-Stimmen beschlossen.

Anschließend stellt der Bürgermeister den Antrag, gemäß Wahlvorschlag Frau Ing. Mag. Gertrude Schöffl in den Gemeindevorstand zu wählen.

Der Antrag wird in einer ÖVP-Fraktionswahl per Akklamation mit 12 Ja-Stimmen angenommen und somit ist Frau Ing. Mag. Gertrude Schöffl als Mitglied in den Gemeindevorstand gewählt. Das neu gewählte Mitglied des Gemeindevorstandes nimmt die Wahl an.

#### **4.) Wahl der Vizebürgermeisterin.**

Auf Grund der Neuwahl des bisherigen Vizebürgermeisters zum Bürgermeister soll gemäß Wahlvorschlag der ÖVP-Fraktion GV Ing. Mag. Gertrude Schöffl zur neuen Vizebürgermeisterin gewählt werden. Bgm. Wolfgang Kaiß, MAS liest den entsprechenden Wahlvorschlag vollinhaltlich vor:

## **WAHLVORSCHLAG**

der Fraktion „Österreichische Volkspartei“ für die **Wahl der Vizebürgermeisterin.**

Für die Wahl als Vizebürgermeisterin wird das Mitglied des Gemeindevorstandes

### **Frau Ing. Mag. Gertrude Schöffl**

vorgeschlagen.

Da keine Wortmeldungen erfolgen, stellt Bgm. Kaiß, MAS den Antrag auf eine geheime Abstimmung verzichten zu wollen.

Der Antrag wird mittels Handerheben einstimmig mit 19 Ja-Stimmen beschlossen.

Anschließend wird auf Antrag des Bürgermeisters der vorliegende Wahlvorschlag in einer ÖVP-Fraktionswahl per Akklamation einstimmig mit 12 Ja-Stimmen zum Beschluss erhoben.

Die neu gewählte Vizebürgermeisterin Ing. Mag. Schöffl nimmt die Wahl an. Der Bezirkshauptmann bedankt sich bei der neuen Vizebürgermeisterin dafür, das Amt ausüben zu wollen und sie wird anschließend durch den Bezirkshauptmann angelobt.

#### **5.) Nachwahlen in den Personalbeirat und die Ausschüsse und Verbände außerhalb der Gemeinde.**

Auf Grund der Neuwahlen des Bürgermeisters und der Vizebürgermeisterin haben nun die Nachwahlen in den Personalbeirat und in die Ausschüsse und Verbände außerhalb der Gemeinde zu erfolgen. Ein Wahlvorschlag der ÖVP-Fraktion liegt vor und wird vollinhaltlich vorgelesen:

## **WAHLVORSCHLAG**

der Fraktion der „Österreichische Volkspartei“ für die Entsendung als Mitglied in den **Sanitätsausschuss** wird an Stelle von Johann Forstinger das Mitglied des Gemeinderates

### **Ing. Mag. Gertrude Schöffl**

vorgeschlagen und für die Wahl als Ersatzmitglied in den **Sanitätsausschuss** an Stelle von Ing. Mag. Gertrude Schöffl wird das Mitglied des Gemeinderates

### **Manuel Mühringer**

vorgeschlagen.

Für die Entsendung als Mitglied in den **Personalbeirat** wird an Stelle von Johann Forstinger das Mitglied des Gemeinderates

### **Ing. Mag. Gertrude Schöffl**

vorgeschlagen.

Für die Entsendung als Mitglied in den **Leaderverein Vöckla-Ager** wird an Stelle von Johann Forstinger das Mitglied des Gemeinderates

### **Wolfgang Kaiß, MAS**

vorgeschlagen.

Für die Entsendung als Ersatzmitglied in den **Leaderverein Vöckla-Ager** wird an Stelle von Wolfgang Kaiß, MAS das Mitglied des Gemeinderates

### **Ing. Mag. Gertrude Schöffl**

vorgeschlagen.

Für die Entsendung als Mitglied in den **Sozialhilfverband Vöcklabruck** wird an Stelle von Johann Forstinger das Mitglied des Gemeinderates

### **Wolfgang Kaiß, MAS**

vorgeschlagen.

Für die Entsendung als Ersatzmitglied in den **Sozialhilfverband Vöcklabruck** wird an Stelle von Wolfgang Kaiß, MAS das Mitglied des Gemeinderates

### **Ing. Mag. Gertrude Schöffl**

vorgeschlagen.

Für die Entsendung als Mitglied in den **Reinholdungsverband Schwanenstadt** wird an Stelle von Johann Forstinger das Mitglied des Gemeinderates

### **Wolfgang Kaiß, MAS**

vorgeschlagen.

Für die Entsendung als Ersatzmitglied in den **Reinholdungsverband Schwanenstadt** wird an Stelle von Wolfgang Kaiß, MAS das Mitglied des Gemeinderates

### **Ing. Mag. Gertrude Schöffl**

vorgeschlagen.

Für die Entsendung als Mitglied in den **Bezirksabfallverband Vöcklabruck** wird an Stelle von Johann Forstinger das Mitglied des Gemeinderates

## **Wolfgang Kaiß, MAS**

vorgeschlagen.

Für die Entsendung als Mitglied in den **Wegeerhaltungsverband Alpenvorland** wird an Stelle von Johann Forstinger das Mitglied des Gemeinderates

## **Wolfgang Kaiß, MAS**

vorgeschlagen.

Für die Entsendung als Ersatzmitglied in den **Wegeerhaltungsverband Alpenvorland** wird an Stelle von Wolfgang Kaiß, MAS das Mitglied des Gemeinderates

## **Ing. Mag. Gertrude Schöffl**

vorgeschlagen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgen keinerlei Wortmeldungen, worauf der Berichterstatter erneut bekannt gibt, dass es sich bei der Abstimmung um eine Fraktionswahl der ÖVP handelt. Der Bürgermeister stellt den Antrag an den gesamten Gemeinderat auf eine geheime Abstimmung verzichten zu wollen.

Der Antrag wird per Akklamation einstimmig mit 19 Ja-Stimmen zum Beschluss erhoben.

Anschließend wird auf Antrag von Bgm. Kaiß, MAS der vorliegende Wahlvorschlag in einer ÖVP-Fraktionswahl mittels Handzeichen einstimmig mit 12 Ja-Stimmen zum Beschluss erhoben.

### **6.) Allfälliges.**

GV Samija gratuliert dem neuen Bgm. Wolfgang Kaiß, MAS und der neuen Vizebgm. Ing. Mag. Gertrude Schöffl zur Wahl. Er widerspricht dem neuen Bürgermeister hinsichtlich einer allfälligen Anweisung der Bezirksparteileitung bei der Wahl des neuen Bürgermeisters; alle SPÖ Mandatäre seien mündig genug, um ohne Anweisungen wählen zu können und sich ein eigenes Bild zu machen. Er bedankt sich anschließend beim jetzigen Altbürgermeister Johann Forstinger für sein jahrelanges Engagement. Er erklärt, dass er ihn in den letzten 17 Jahren als Bürgermeister sehr geschätzt hat und verweist auf die ausgezeichnete Zusammenarbeit. Der Fraktionsvorsitzende der FPÖ, Max Gehmayr, schließt sich den Ausführungen von GV Samija an und bedankt sich ebenfalls bei Johann Forstinger.

Bgm. Kaiß, MAS bedankt sich ebenfalls beim Altbürgermeister und ist erfreut über seine Bereitschaft, sich auch in Zukunft weiter ehrenamtlich am Gemeindegesehen zu beteiligen. „Ehrensam“ nennt er den Altbürgermeister er erwähnt zugleich, dass er sich stets vehement gegen Ungerechtigkeiten eingesetzt hat. Die Fraktionen des Gemeinderates überreichen anschließend gemeinsam eine Uhr als kleines Geschenk bzw. Dankeschön an den Altbürgermeister Forstinger. Dieser bedankt sich und zeigt sich in einer kurzen

Ansprache darüber sehr erfreut, dass die Neuwahlen gut über die Bühne gegangen sind. Er gratuliert den Neugewählten und bedankt sich nochmals für die gute Zusammenarbeit im Gemeinderat.

Bgm. Kaiß, MAS lädt abschließend alle Gemeinderatsmitglieder zum Zigeunerwirt ein.

Genehmigung der Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung:

Gegen die während der Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift über die Sitzung vom 23.04.2020 wurden keine Einwendungen erhoben.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende um 19:35 Uhr.

Schriftführer:

Amtsleiter:

Bürgermeister:

Gemeinderat (ÖVP):

Gemeinderat (SPÖ):

Gemeinderat (FPÖ):

Der Vorsitzende beurkundet hiermit, dass gegen die vorliegende Verhandlungsschrift in der Sitzung vom ..... keine Einwendungen erhoben wurden.

Redlham, am .....

Der Bürgermeister: